



HESSISCHER LANDTAG

08. 09. 2021

KPA

Dringlicher Berichts Antrag

**Dr. Frank Grobe (AfD), Heiko Scholz (AfD), Arno Enners (AfD),
Dimitri Schulz (AfD), Volker Richter (AfD)**

Zusammenarbeit mit islamischen Aktivisten

Wie in der Sitzung des Kulturpolitischen Ausschusses (KPA) am 1. September 2021 bekannt wurde, vermittelt beim Thema „bekenntnisorientierter islamischer Religionsunterricht“ Prof. Dr. Harry Harun B. zwischen der Türkisch-Islamischen Union der Anstalt für Religion (DITIB) und dem Kultusministerium.

Prof. Harry Harun B. engagierte sich unter anderem für die auf bosnischer Seite kämpfenden, islamistischen Mudschahedin im Bosnienkrieg. Diese begingen dort zahlreiche Kriegsverbrechen wie Enthauptungen und Erschießungen von Kriegsgefangenen und Zivilisten.

Zudem war er als Vorstand im Verein „Haus des Islams“ (HDI) tätig, welchem auch ein Buchverlag angeschlossen ist, der deutschsprachige Literatur über den Islam veröffentlicht. Das HDI findet unter anderem im Verfassungsschutzbericht Erwähnung, weil dieser zusammen mit dem „Deutschsprachigen Muslimkreis Berlin e.V.“ und der „Islamischen Gemeinschaft in Deutschland e.V.“ (IGD) gemeinsam ein „Treffen der Muslime in Deutschland“ veranstaltete. Die IGD wurde laut Verfassungsschutz der ältesten und einflussreichsten islamistischen Gruppierung der Muslimbruderschaft (MB) zugeordnet. Die IGD wurde später umbenannt in „Deutsche Muslimische Gemeinschaft“ (DMG). Eine Änderung der radikal-religiösen Ausrichtung erfolgte allerdings nicht und die DMG wird auch im aktuellen Verfassungsschutzbericht im Bereich „Islamismus“ aufgeführt.

Die Landesregierung wird ersucht, im Kulturpolitischen Ausschuss (KPA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Wer ernannte seitens des Kultusministeriums Prof. Dr. Harry Harun B. zum Vermittler zwischen diesem und der DITIB?
2. Gab es andere mögliche Vermittler, die man in Betracht hätte ziehen können?
 - a) Wenn ja, welche und nach welchen Kriterien wurden diese in Betracht gezogen??
 - b) Wenn nein, wieso nicht?
3. Nach welchen Kriterien wurde Prof. Dr. Harry Harun B. als bestmöglicher Vermittler ausgesucht?
4. Sieht die Landesregierung die Eignung von Prof. Dr. Harry Harun B. als Vermittler als gegeben an, obwohl dieser sich u.a. für die auf bosnischer Seite kämpfenden radikal-islamischen Mudschahedin engagierte?
5. Sieht die Landesregierung die Eignung von Prof. Dr. Harry Harun B. als Vermittler als gegeben an, obwohl dieser bereits seit dem Jahr 2000 enge Kontakte zu dem DMG bzw. dem der Muslimbruderschaft nahestehenden Islamischen Zentrum München (IZM) hat?
6. Sieht die Landesregierung die Eignung von Prof. Dr. Harry Harun B. als neutraler Vermittler als gegeben an, obwohl dieser Vorstand in einem Verein war, der mindestens mit radikal-islamischen und vom Verfassungsschutz beobachteten Gruppierungen zusammenarbeitet?
7. Wie stellt die Landesregierung sicher, dass die Vermittlungen zwischen dem Kultusministerium und der DITIB nicht durch Vermittler, die radikal-islamische Weltanschauungen vertreten, konterkariert werden?

8. Wie steht die Landesregierung dazu, dass Prof. Dr. Harry Harun B., trotz der öffentlich zugänglichen Informationen über sein früheres Engagement im radikal-islamischen Bereich, als Professor für Islamische Religionspädagogik und Fachdidaktik des Islamischen Religionsunterrichts an die Johann Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main berufen wurde?
9. Wie beurteilt die Landesregierung die Eignung von Prof. Dr. Harry Harun B. – insbesondere im Hinblick auf dessen Vergangenheit –, dass dieser nun als Dozent im Bereich der Ausbildung von künftigen islamischen Religionslehrern an hessischen Schulen aller Altersstufen tätig ist?
10. Wie beurteilt die Landesregierung die aktive Mitarbeit von Prof. Dr. Harry Harun B. an der Erstellung des Schulbuches „Saphir“?
11. Findet das Schulbuch „Saphir“ im Islamunterricht in Hessen aktuell Verwendung?
 - a) Wenn ja, wird es den Schülern von den Schulträgern kostenlos für den Islamunterricht zur Verfügung gestellt?
 - aa) Wenn ja, wie viele Exemplare befinden sich derzeit im Bestand der hessischen Schulen?
 - ab) Wenn ja, zu welchem Preis wurden diese beschafft?
 - b) Wenn nein, wieso nicht?
 - c) Wenn nein, welche Unterrichtsmaterialien werden derzeit für den Islamunterricht in Hessen verwendet (bitte auflisten nach Unterrichtsmaterial, Sprache, Anzahl, Kosten und Kostenträger)?
 - d) Wenn nein, gibt es Überlegungen, das o.g. Schulbuch für den Islamunterricht in Hessen zu verwenden?
12. Gibt es an hessischen Universitäten weitere Dozenten, die sich in ähnlicher Form im Bereich des radikalen Islams engagieren/engagiert haben?
Wenn ja, haben diese auch eine Vermittlerrolle zwischen Kultusministerium und DITIB bzw. anderer islamischer Organisationen gespielt (bitte auflisten nach Organisation, Jahr und Umfang)?
13. Wie will die Landesregierung sicherstellen, dass in Studiengängen zu islamischer Religionspädagogik keine radikal-islamischen Inhalte vermittelt werden?
In welcher Sprache werden die Vorlesungen gehalten?
14. Wie will die Landesregierung sicherstellen, dass im islamischen Religionsunterricht keine radikal-islamischen Inhalte vermittelt werden?
In welcher Sprache erfolgt der Unterricht?
15. Wie viele Mitarbeiter im Kultusministerium bekennen sich offen zum Islam (bitte auflisten nach Geschlecht und Alter)?
16. Wie viele Mitarbeiter im Ministerium für Wissenschaft und Kunst bekennen sich offen zum Islam (bitte auflisten nach Alter und Geschlecht)?

Wiesbaden, 8. September 2021

Dr. Frank Grobe
Heiko Scholz
Arno Enners
Dimitri Schulz
Volker Richter